



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 77

Dezember 2020 - Januar 2021

14. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Dezember:

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

Monatsspruch Januar:

Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?" HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Psaln 4,7

An(ge)dacht

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Als ich diese Zeilen Anfang November schreibe, kommt mir die neue Jahreslosung als eine Handlungsanweisung in die – Quere! Eigentlich bin ich nämlich frustriert und aufgebracht. Es ist die Zeit, in der ein amerikanischer Präsident das vielgepriesene demokratische System demonstrativ in Frage stellt und übertritt – könnte ich so jemandem rundweg barmherzig gegenüber treten? Es ist die Zeit, in der immer lauter Mitbürger gegen die Maßnahmen opponieren, die die Verantwortlichen zur Eindämmung der Corona-Pandemie verfügt haben. Das geht so weit, dass Mitarbeiterinnen in unseren gemeindlichen Kindereinrichtungen (für die ich mit verantwortlich bin!) beschimpft, beleidigt und bedroht werden, weil sie die vorgeschriebene Maskenpflicht bei den Kindern umsetzen – soll ich solchen Eltern gegenüber auch barmherzig sein? Es fällt schwer mir das vorzustellen. Mittlerweile reagiere auch ich bei diesen Anwürfen emotional. Emotional, gefühlvoll reagieren, empfindsam und emphatisch sein, das sollte eigentlich nicht verkehrt sein. Hin-gegen: die Mahnung zur Nüchternheit, soll heißen: zur nüchternen Betrachtung der jeweiligen Situation, diese Mahnung höre ich auch aus der Bibel. Und das kann dann auch heißen: Emotionen unterdrücken, um sach-

lich zu bleiben. Unrecht bleibt eben Unrecht, das wird sich erweisen, da kann ich ganz ruhig bleiben. Sich aufregen bringt nichts. Soweit die Theorie.

Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist, wenn er es sein kann, dürfen wir uns ruhig daran orientieren. Im kommenden Jahr wird es viele Gelegenheiten dazu geben, soviel ist wenigstens sicher! Darüber hinaus ist derzeit wenig sicher. Oder?

Der Blick in die Bibel lohnt immer wieder. Da können wir so schöne Zusagen lesen, wie: Von nun an soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Gott schloss seinen Bund mit den Menschen, immer wieder einmal auf andere Art und Weise. Sinngemäß: er wollte uns Menschen ein neues Herz geben. Das klingt für mich mit, wenn Jesus unter Verweis auf Gott, unsern Vater, Barmherzigkeit anmahnt. Denn Erbarmen im Herzen kommt nicht aus dem Nichts. Es ist uns gegeben, geschenkt worden. Damit ist es zugleich – ein Auftrag Gottes. Und niemand hat gesagt, dass es nur einfache Aufträge gäbe...

Ihr Lambrecht Kuhn

Titelbild: Henry Ossawa Tanner (1859-1937), Die Verkündigung an Maria

Veranstaltungen in der Region

Dezember

04.12.	17.00 Uhr	Altenburg vor der Kirche: Adventsmusik mit Bläsern
05.12.	16.00 Uhr	Bernburg Marienkirche (Turm): Adventsmusik
06.12.	16.00 Uhr	Bernburg Martinskirche : Adventsmusik im Kerzenschein
10.12.	16.00 Uhr	Bernburg Martinszentrum: Blutspende
11.12.	18.30 Uhr	Latdorf Kirche: Latdorfer Kirchenadvent
12.12.	16.00 Uhr	Bernburg Marienkirche (Turm): Adventsmusik
15.12.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: musikalische Adventsandacht
15.12.	19.30 Uhr	Gröna Kirche: Adventsmusik mit Bläsern
19.12.	16.00 Uhr	Bernburg Marienkirche (Turm): Adventsmusik
20.12.	17.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Orgelmusik
24.12.	23.00 Uhr	Latdorf Kirche: Weihnachtskonzert
24.12.	23.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Orgelmusik zur Christnacht

Januar

11. bis 17.01.		Bernburg: Allianzgebetswoche
08.01.	16.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: KircheKunterbunt
15.01.	16.00 Uhr	Gröna Kirche: KircheKunterbunt
22.01.	16.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: KircheKunterbunt
29.01.	16.00 Uhr	Poley Kirche: KircheKunterbunt

Wegen der Coronamaßnahmen sind Änderungen möglich!

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Die Weihnachtsgeschichte	11
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Gottesdienste Dezember 2020	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Gottesdienste Januar 2021	5	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Musik	8	Ansprechpartner, Anschriften	20
Kinder, Jugend und Familie	9		

Gottesdienste im Dezember

05.12. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

06.12. 2. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Nietzer)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Adventskaffee (Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

13.12. 3. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Gramsdorf, Winterkirche, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)

19.12. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

20.12. 4. Advent

Bernburg, Marienkirche, 15.00 Uhr
Krippenspiel (Heinecke)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr
Krippenspiel (Aniol)

24.12. Heiliger Abend

Baalberge, vor der Kirche, 15.00 Uhr
Krippenspiel (Wenzlaff)

Bernburg, Karlsplatz, 16.30 Uhr (Team)

Bernburg, Marienkirche, 15.00 Uhr
Christvesper mit Posaunen (Lewek)

Bernburg, Marienkirche, 18.00 Uhr
Christvesper mit Chor (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 18.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Martinskirche, 22.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr
Christnacht (Baier)

Gerbitz, Kirche, 16.30 Uhr (Schmidt)

Gramsdorf, Kirche, 15.00 Uhr (Schmidt)

Gröna, vor der Gaststätte "Schlehdorn", 18.00 Uhr
Krippenspiel (Wenzlaff)

Hohenerxleben, Kirche, 15.00 Uhr
Christvesper (Aniol)

Latdorf, Kirche, 18.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Klosterkirche, 16.00 Uhr
Christvesper (Aniol)

Poley, vor der Kirche, 16.30 Uhr
Krippenspiel (Wenzlaff)

25.12. 1. Weihnachtstag

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Taufgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

26.12. 2. Weihnachtstag

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Nietzer)

27.12. 1. Sonntag nach Christfest

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

31.12. Altjahresabend

Baalberge, Kirche, 15.00 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 23.30 Uhr
Turmandacht (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 16.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Gramsdorf, Winterkirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Gröna, Kirche, 16.30 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Hohenerxleben, Kirche, 15.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 17.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst (Aniol)

Gottesdienste im Januar

01.01. Neujahr

Nienburg, Stadtkirche, 16.00 Uhr
Regionalgottesdienst (Aniol)

02.01. Sonnabend

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Wenzlaff)

03.01. 2. Sonntag nach Christfest

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Latdorf, Gemeindehaus, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

06.01. Epiphania

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr
Andacht zu Epiphania (Aniol)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Gründung der "AG Bernburg" (Baier)

10.01. 1. Sonntag nach Epiphania

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)

16.01. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

17.01. 2. Sonntag nach Epiphania

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Weber)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Allianzgebetswoche (Team)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

24.01. 3. Sonntag nach Epiphania

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Drese)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

Hl. Abendmahl (Wenzlaff)

Gramsdorf Winterkirche, 14.00 Uhr (Drese)

Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

31.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lektoren)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Verabschiedung Vikarin Drese (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

Nachrichten für die Region

Gottesdienste und Musiken am Heiligabend

Gerade am Heiligabend soll alles so sein wie immer. Dazu gehören für viele Menschen die Gottesdienste an diesem Tag. Wir bemühen uns darum, diesem Bedürfnis gerecht zu werden. Gerade am Heiligabend spüren wir aber auch, dass die Zeiten sich ändern. In diesem Jahr erleben wir das in besonderer Weise. Denn es gilt, mit Corona in einer guten Weise zurechtzukommen. Auch darauf werden wir uns einstellen.

Hier sind unsere Angebote:

Altenburg: Die Christvesper findet in der Klosterkirche Nienburg statt. Die regulär 16 Einzelplätze in der Kirche reichen für die übliche Besucherzahl nicht aus.

Baalberge um 15.00 Uhr im Freien vor der Kirche: Christvesper mit Krippenspiel

Bernburg Karlsplatz um 16.30 Uhr: Ökumenische Christvesper

Im Moment können wir noch nicht sagen, ob dieser Gottesdienst tatsächlich stattfinden wird. Bitte entnehmen Sie das der Tagespresse und den Aushängen!

Bernburg **Marienkirche** um 15.00 Uhr (250 Plätze und 50 Stehplätze): Christvesper mit Posaunen

Bernburg **Marienkirche** um 18.00 Uhr (250 Plätze und 50 Stehplätze): Christvesper

Bernburg **Marienkirche** um 23.00 Uhr: Orgelmusik zur Christnacht

Bernburg **Martinskirche** um 18.00 Uhr mit Pfarrer Dr. L. Kuhn und Kantor T. Ruland (150 Sitzplätze und 30 Stehplätze): Christvesper

Bernburg **Martinskirche** um 22.00 Uhr mit Pfarrer K.-H. Schmidt und den Musikern F. Meirich, T. Ruland, H. Wölfel (150 Plätze und 30 Stehplätze): Mit Gegenständen aus der Weihnachtsgeschichte sowie Orgel-, Trompeten- und Saxofonmusik feiern wir in der Christnacht die Ankunft Jesu mitten unter uns.

Bernburg **Schlosskirche** um 18.00 Uhr (107 Sitzplätze): Feier der Christnacht mit Orgelmusik.

Gerbitz um 16.30 Uhr mit Pfarrer K.-H. Schmidt und Kantor P. Blail (57 Plätze): Mit Hilfe deutlich sichtbarer Spuren aus der biblischen Weihnachtsgeschichte erkunden wir, was die Geburt Jesu für uns in diesem Jahr bedeutet.

Gramsdorf um 15.00 Uhr mit Pfarrer K.-H. Schmidt und Kantor P. Blail (65 Plätze und 10 Stehplätze): Zwar sind Hirten, Engel und Weise nicht persönlich in der Kirche. Aber sie haben ihre Requisiten hinterlassen...

Gröna um 18.00 Uhr im Freien vor der Gaststätte Schlehdorn: Christvesper mit Krippenspiel

Hohenerleben um 15.00 Uhr feiern wir die Christvesper mit Pfarrer St. Aniol und Kantordin N. Bey (46 Einzelplätze). Da Sie sich in die Steuerlisten eintragen müssen, bitten wir Sie um vorzeitiges Erscheinen.

Latdorf um 18.00 Uhr mit Pfarrer K.-H. Schmidt und Kantor P. Blail (59 Plätze und 15 Stehplätze): Wir sind unterwegs zu Jesus und treffen dabei auf einen Römer bei der Volkszählung, einen Hirten auf dem Feld, einen Weisen unter dem Stern, Maria an der Krippe und einem Engel auf der Empore. Sie erzählen uns ihre Weihnachtsgeschichten.

Latdorf um 23.00 Uhr: Künstler laden ein zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert mit einem Weihnachtsmärchen.

Nienburg um 16.00 Uhr mit Pfarrer St. Aniol und Kantor H.-M. Müller (mindestens 120 Einzelplätze). Die Christvesper im Kerzenschein findet in der Klosterkirche statt. Da sich Christus als das Licht der Welt uns zuwendet, verliert die Nacht ihre Finsternis. Der Ablauf wird kürzer sein als üblich. Die Zeile „...mitten im kalten Winter...“ aus dem Weihnachtslied „Es ist ein Ros' entsprungen“ wird zur unmittelbaren Erfahrung. Bitte kom-

Nachrichten für die Region

men Sie erst 15.45 Uhr mit ausreichend warmer Bekleidung.

Poley um 16.30 Uhr im Freien vor der Kirche: Christvesper mit Krippenspiel

Wedlitz: Wir feiern die Christvesper um 16.00 Uhr in Nienburg.

Brot für die Welt

Seit ich mich erinnern kann, wird am Heiligabend Geld für „Brot für die Welt“ gesammelt. Das ist gut und richtig so und wird auch

in diesem Jahr so sein. Angesichts der unsere Notsituation deutlich übersteigenden Not in unseren Partnerkirchen weltweit hat die Sammlung in diesem Jahr eine überragende Bedeutung. Sie ist ein deutliches Zeichen unseres Miteinanders als Schwestern und Brüder im Glauben.

Sie müssen mit Ihrer Spende nicht bis zum Heiligabend warten, sondern können sie auch mit dem Vermerk „Brot für die Welt“ an Ihre Heimatgemeinde überweisen. Sie wird ganz sicher dem richtigen Zweck zugeführt. Herzlichen Dank!
K.-H. Schmidt



Gott. Würde. Mensch.

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Erster Gottesdienst im Neuen Jahr

Das neue Jahr wird zwar schlechter als das alte Jahr war, jedoch wesentlich besser als das darauffolgende Jahr sein wird. Die Kirchengemeinde Nienburg lädt herzlich zum ersten Gottesdienst im neuen Jahr ein. Wir beginnen den Gottesdienst mit Freude und Zuversicht um 16.00 Uhr in der Stadtkirche, die beheizt ist und die für Sie einen sicheren Platz hat.

St. Aniol

Allianzgebetswoche

Gleich zu Beginn des neuen Jahres laden wir zur Allianzgebetswoche ein. Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen:

Montag, 11. Januar, 19.30 Uhr: Musikalisches Bibelgespräch in der Neuapostolischen Kirche (Hegestraße)

• Dienstag, 12. Januar, 16.00 Uhr: Gebetskreis in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde (Schenktrappe)

• Donnerstag, 14. Januar, 9.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis im Krummacherhaus an der Schlosskirche

• Sonntag, 17. Januar, 10.00 Uhr: Ökumenischer Abschlussgottesdienst in der Martinkirche

Nutzen Sie diese besondere Gelegenheit für gegenseitige Besuche, vor allem aber für das gemeinsame Gebet. Die Welt hat es nötig.

K.-H. Schmidt

MUSIK**Turmmusiken in der Adventszeit**

An den Sonntagen vor den Adventssonntagen wird der Posaunenchor der Evangelischen Talstadtgemeinde Bernburg vom Turm der Marienkirche zu hören sein. Jeweils um 16 Uhr treffen sich Bläserinnen und Bläser des Chores, um gemeinsam Adventschoräle und andere bekannte zur Zeit passende Lieder zu Gehör zu bringen. Je nach Rechts- und Wetterlage werden die Musiker vor dem Turm oder vom Turm der Marienkirche zu hören sein. So am 28. November, 5., 12. und 19. Dezember um 16 Uhr. Wir freuen uns, wenn Sie uns als Spaziergänger besuchen. Weitere Informationen finden Sie unter www.marien-blaeser.de im Internet. F. Meirich

Musikalische Adventsandacht des Kirchenchores der Talstadtgemeinde

Am Dienstag, 15. Dezember um 18.00 Uhr findet das traditionelle Adventskonzert des Kirchenchores der Talstadtgemeinde, diesmal in der Marienkirche statt. Es erklingt traditionell Advents- und weihnachtliche Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten, sowie Orgelmusik. Für die Lesungen zeichnet Pfr. Johannes Lewek verantwortlich. Leitung und Orgel: Joachim Diemer. Das Konzert findet unter Vorbehalt statt. Bitte Pressemitteilungen und Aushänge beachten! J. Diemer

Offene Kirche, Kerzenschein und Orgelklänge – es ist trotzdem Advent!

Am vierten Adventssonntag werden die Türen der Schlosskirche ab 17.00 Uhr für eine halbe Stunde offenstehen. Die Kerzen werden herzerwärmend strahlen, und von der Orgel empore her wird romantische Musik erklingen. Nein, es wird keine Stimmung zum Kuscheln; aber es ist Advent, und er muss gefeiert sein!

Der Eintritt durch das Südportal ist frei, eine Mund-Nasen-Bedeckung ist nötig, auf Abstand ist zu achten; das Nordportal ist der Ausgang, an dem Geld gesammelt wird für freischaffende Musikerinnen – Advent anders, aber Advent: „O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König zieht ein. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.“ S. Saß

Orgelmusik zur Christnacht

Wir laden ein zu einer „Weihnachtlichen Orgelmusik zur Christnacht“ am Ende des Heiligen Abends und zu Beginn der Heiligen Nacht am 24.12. um 23.00 Uhr in die Marienkirche. Für ca. eine halbe Stunde hören wir weihnachtliche Orgelmusik u.a. von Johann-Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Joseph Rheinberger, Sigfrid Karg-Elert und Max Reger. An der Röverorgel: Wolfgang Pilz. Eintritt frei. J. Lewek

Festliche Musik um Mitternacht

Auch in diesem Jahr soll es nach jetzigem Stand am Heiligabend um 23 Uhr wieder eine festliche Musik um Mitternacht in der evan-

gelischen Kirche Latdorf geben. Auf dem Programm stehen neben einem schönen Weihnachtsmärchen Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Puccini, Max Reger u.a. Ausgestaltet wird diese besinnliche und festliche Mitternachtsmesse von Henriette Schein, Jacob Romero Kressin, Annelie und Johannes Leuthäuser, Marita Biermann, Thomas Müller und Peter Blail.

P. Blail

Epiphania, 6. Januar 2021: Von der „Region“ zur „Arbeitsgemeinschaft Bernburg“

Lange haben wir darüber diskutiert, wie es mit dem kirchlichen Leben in unserer Region mit weniger Geld und Menschen weitergehen kann: Wir müssen noch mehr über unsere Kirchtürme hinaus denken, mehr gemeinsam tun und uns Mitarbeiter teilen. Dazu haben alle Kirchengemeinden unserer Region inzwischen beschlossen, eine sogenannte „Arbeitsgemeinschaft“ zu bilden, in der auf lange Sicht mindestens zwei Pfarrer, zwei Kirchenmusiker und zwei Gemeindepädagogen, also 6 „Hauptamtliche“ tätig sein werden. Ebenfalls dazugehören werden die beiden Kirchengemeinden Aderstedt und Ilberstedt. Im Gottesdienst am Epiphaniastag, am 6. Januar 2021, um 10 Uhr in der **Schloßkirche Bernburg** werden wir die Gründung dieser Arbeitsgemeinschaft feiern. S. Baier

KINDER, JUGEND UND FAMILIE**KircheKunterbunt - die etwas andere FamilienKirche**

Ab Januar 2021 soll es in unserem Verbund ein neues Angebot geben. Wir starten mit einer Kirche Kunterbunt. Kunterbunt deshalb, weil wir alle verschieden sind und uns doch alle zusammentreffen, um gemeinsam von Gott zu hören, zu singen, gemeinsam zu essen und zu lachen. Unsere Kirche Kunterbunt lädt alle ein: Kinder im Grundschulalter genauso, wie Kindergartenkinder mit ihren Eltern, aber auch Großeltern sind gern gesehen. Wir wollen Gemeinschaft erleben, von Gott hören, gemeinsam singen und wenn es uns erlaubt ist, auch gemeinsam essen und trinken. Kunterbunt sind wir und kunterbunt ist

unser Leben. Die Geschichten in der Bibel erzählen von Menschen, die viel erlebt haben. Auch sie haben sich viele Gedanken gemacht, auch sie haben Gott Fragen gestellt, haben gezweifelt, sich geärgert oder sind davongelaufen. Ob und was diese Geschichten, die doch schon so viele tausend Jahre alt sind, mit uns zu tun haben, das wollen wir gemeinsam erleben.

Wir wollen uns im Januar jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr treffen: Am 8. Januar in der St. Marienkirche Bernburg/Talstadt, am 15. Januar in der St. Petrikerkirche Gröna, am 22. Januar in der Schlosskirche Bernburg und am 29. Januar in der Kirche Poley

Und noch etwas ist anders, ihr seid jede Woche eingeladen zur Kirche Kunterbunt. Unsere Kirche Kunterbunt ist nicht nur für die Familien des jeweiligen Ortes gedacht, sondern wir wollen uns auf den Weg machen und eine Gemeinschaft werden. Absprachen zwecks Fahrgemeinschaften können gerne abgesprochen werden, dazu wenden Sie sich gerne auch an GernPädin Susanne Heinecke 01575/1572777. Gemeindepädagogin im Verbund Bernburg-Nienburg. S. Heinecke

Vorstellung Susanne Heinecke

Mein Name ist Susanne Heinecke und ich wohne nun seit dem 1. Dezember in Bernburg. Seit August 2020 bin ich in den Gemeinden in und um Bernburg tätig. Viel Zeit habe ich mir dabei genommen, erst einmal die vielen Gemeinden und Kirchen mit ihren Menschen kennenzulernen. Auch wenn die Zeit des Lockdown das ganze etwas erschwert, so fühle ich mich doch sehr herzlich aufgenommen. In den letzten 5 Jahren war ich mit meiner Familie im Kirchenkreis Köthen zu Hause. Dort habe ich mit vielen Kindern und ihren Familien zusammengearbeitet, viele Geschichten erzählt, gemeinsam gesungen, gelacht und Freizeiten oder Kirchenübernachtungen veranstaltet. Es war eine schöne Zeit und der Abschied viel mir nicht leicht. Umso mehr freue ich mich, hier in Bernburg und Umgebung meine Ideen und Erfahrungen mit den Menschen zu teilen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Bleiben Sie behütet,

Ihre Gemeindepädagogin Susanne Heinecke



Grafik von Gustave Doré (1832-1883)

Zwar können wir noch nicht mit Sicherheit sagen, wie wir in diesem Jahr Weihnachten feiern. Aber fest steht, dass wir die Geburt Jesu feiern können. Dazu gehört die biblische Weihnachtsgeschichte aus dem 2. Kapitel des Lukasevangeliums. Hier ist sie, damit Sie diese Geschichte ganz allein für sich selbst oder auch in größerer Familienrunde laut lesen können.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zurzeit, da Cyrenius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr

werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: „Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.“ Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Was ist, wenn Corona kommt
und alles ist sogar darauf vorbereitet?

Dann wird, wie im Oktober im Altenpflegeheim „Pfaustift“, ein geplanter und geordneter Ablauf umgesetzt. Die vorbereiteten Maßnahmenpläne greifen, auf das bestellte Schutzmaterial wird zurückgegriffen, die offiziellen Stellen wie Gesundheitsamt und Heimaufsicht werden informiert und alle Angehörigen benachrichtigt. Soweit alles nach Plan.

Aber was heißt das eigentlich für die Menschen in der Kanzler von Pfauschen Stiftung in Bernburg? Die positiv getesteten Bewohner*innen bleiben bis zu drei Wochen in ihren Zimmern und damit trotz aller Fürsorge durch die Pflegekräfte mehr oder minder allein mit ihren Ängsten und ihrer Einsamkeit. Die positiv getesteten Mitarbeitenden kommen in häusliche Quarantäne, die übrigen Pflegekräfte werden dadurch stärker belastet, der Personalmangel wird zunehmend akut. Kurzum, trotz einer intensiven Vorbereitung auf einen möglichen Corona-Ausbruch entsteht eine schwierige Situation für die Menschen. Wie hat die Stiftung versucht, eine Entlastung zu schaffen? Die betroffenen Bewohner*innen erhielten zusätzliche Seelsorge. Personal kam zur Unterstützung aus anderen Bereichen der Stiftung, von einem externen Personaldienstleister wurden zusätzliche Pflegekräfte geordert (die aber nicht in der betroffenen Etage arbeiten wollten). Durch eine durchweg transparente Kommunikation nach innen und außen waren alle Mitarbeitenden und Angehörigen auf dem Laufenden, wenn auch nicht rund um die Uhr. Trotz dieser vielfältigen Bemühungen ist und bleibt es eine

Ausnahmesituation, die allen Beteiligten immer noch viel abverlangt.

Fazit: Leitung und Mitarbeitende der Stiftung haben die Lage sehr ernst genommen und nicht zuletzt dadurch auch gut meistern können. In dieser Zeit hat die Stiftung Unterstützung durch Gesundheitsamt, Kirche und Mitarbeitende erfahren, wünschenswert wäre noch mehr Verständnis für solche Ausnahmesituationen seitens aller Angehörigen und Unterstützung durch alle Mitarbeitenden.

Und nun zu Weihnachten und zum Jahreswechsel sind neue und kreative Ideen gefragt. Die Menschen erwarten das einfache von uns, denn sie benötigen gerade jetzt ein



friedliches Miteinander sowie Zeit und Raum für Gemeinschaft, wenngleich mit etwas mehr Abstand, als uns manchmal lieb ist. Aber wenn uns das gelingt, dann meistern wir auch das!



Wöchentliche Gemeindegottesdienste

Christlicher Kindernachmittag je nach Interesse (bitte im Pfarramt nachfragen)

Christenlehre: Krippenspielproben nach Absprache (Bitte im Pfarramt erfragen.)

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindegottesdienste

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:
Mi, 09.12., 13.01., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

Do, 17.12., 19.00 Uhr, Weihnachtliches

Do, 28.01., 19.00 Uhr Bericht von meiner Israelreise (I. Reichardt)

Liebe TalstädterInnen,

An was werden wir uns viel später, vielleicht anlässlich des Weihnachten 2021 erinnern? In wie weit wird dieses Weihnachten dann wieder „normaler“ sein als jenes, welches jetzt gerade vor uns liegt? Worüber werden wir später sagen: „Bloß gut, dass das jetzt vorbei ist!“? Aber - könnte es auch es sein, dass wir dann rückblickend manche interessante und überraschende Erfahrungen gemacht haben? Gerade jetzt in dieser herausfordernden Zeit? Etwas worüber wir dann sagen können: „Bloß gut, dass ich diese Erfahrung gemacht habe, sie hilft mir.“

Blieben Sie also ganz besonders behütet, ich grüße Sie herzlich.

Johannes Lewek, Pfarrer

Orgelmusik zur Christnacht

Wir laden ein zu einer „Weihnachtlichen Orgel-



musik zur Christnacht“ am Ende des Heiligen Abends und zu Beginn der Heiligen Nacht am 24.12. um 23.00 Uhr in die Marienkirche. Für

ca. eine halbe Stunde hören wir weihnachtliche Orgelmusik u.a. von Johann-Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Joseph Rheinberger, Sigfrid Karg-Elert und Max Reger. An der Röverorgel: Wolfgang Pilz. Eintritt frei *J. Lewek*

Krippenspielgottesdienst am 4. Advent

In diesem Jahr haben wir schon viel erlebt. In diesem Jahr war schon vieles anders. Nein, keine Sorge, ich zähle hier nicht auf, was alles ausgefallen ist, worauf wir alles verzichten mussten. Nein, in all diesen Wirrungen, Absagen und Veränderungen, da leuchtet uns in der Adventszeit hell ein Stern. Er zeigt uns den Weg, den Weg hin zur Krippe. Lassen Sie uns gemeinsam uns auf den Weg machen. Lassen Sie uns gemeinsam die Weihnachtsgeschichte neu erleben. In diesem Jahr wollen wir die Weihnachtsgeschichte auf eine andere Art und Weise erleben und hören. Am 4. Advent werden wir um 15 Uhr in der St. Marienkirche einen Krippenspielgottesdienst feiern. Mit Abstand und allen notwendigen Hygienevorschriften, aber auch mit Andacht, mit Begeisterung, mit Staunen über das Wunder, dass damals geschah. Diese Zeilen sind geschrieben in der Hoffnung, dass im Dezember eine deutliche Besserung der Gesundheitsbedingungen eingetreten ist. Sollten die Maßnahmen doch wieder verschärft werden, dann achten Sie bitte auf die Aushänge, wir werden Sie über Veränderungen auf dem Laufenden halten.

S. Heinecke

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Herr Heinrich Laas im 95. Lebensjahr. Die Trauerfeier fand am 13.11. in der Marienkirche statt.

Bankverbindungen

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34
BIC: NOLADE21SES

**Orgelspenden an das Konto:
Förderkreis Neue Orgel**

IBAN: DE66 8005 5500 0300 0020 09
BIC: NOLADE21SES

St. Johannis und St. Marien Nienburg

Nienburg

Frauenhilfe

Di, 08.12. Adventsfeier und 26.01., 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 01.12. und 05.01., 18.00 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 09.12., 13.01., 27.01., jeweils 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)

Fr, 11.12., 16.30 Uhr (Bernburg Schloss)

Fr, 29.01., 16.30 Uhr (Könnern)

Ökum. Andacht im Seniorenkarree

Fr, 04.12., 10.00 Uhr (Aniol)

Sternsinger im Seniorenkarree

Fr, 06.01., 10.00 Uhr (Team)

Ökum. Familienkreis

Di, 15.12., und Di, 12.01., 19.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus

Arbeit mit Kindern und Chor

(*Veranstaltungen finden nicht in den Ferien statt. Veränderungen der Zeiten gibt Frau Blail bekannt.)

Flötengruppe: montags*, 14.15 Uhr

Spielrunde: montags*, 15.00 Uhr

Gitarrengruppe: montags*, 16.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: donnerstags, 16.30 Uhr

Hohenerxleben

Frauenhilfe

Do, 10.12., 14.30 Uhr Adventsfeier

Do, 28.01., 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Frauenhilfe

Mi, 09.12., 14.30 Uhr Adventsfeier

Mi, 27.01., 14.30 Uhr

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

ACHTUNG! Wegen Corona sind Änderungen möglich. Wir informieren Sie dann.

Kostenfreie Brücke in Nienburg

Auch im neuen Jahr soll die „Neue Brücke“ an alle Haushalte geben werden, in denen unsere Gemeindeglieder wohnen. Es ist uns wichtig, möglichst alle Gemeindeglieder zu erreichen und auf diesem Wege über die Veranstaltungen der Kirchengemeinde und Region zu informieren. Ein Beitrag für den Erhalt wird nicht kassiert, jedoch sind uns

Spenden – Verwendungszweck: Neue Brücke (siehe Kontonummer Nienburg), sehr willkommen. In der Kirche wird auch eine Sammelbüchse für diesen Zweck bereitstehen. Es ist seit der Verteilung und Finanzierung durch Spenden kein Defizit entstanden.

Bekanntgabe der Kirchengemeinde Altenburg

In diesem Jahr findet die Adventsmusik der Bläser am 04.12. um 17.00 Uhr vor der Kirche statt. Wir freuen uns über die Zusage des Posaunenchores der Talstadtgemeinde und auf Ihre Teilnahme.

Epiphania in Altenburg

Die Kirchengemeinde in Altenburg lädt alle Gemeindeglieder im Pfarrbezirk Nienburg am 06.01. um 14 Uhr ein. Der Gottesdienst wird wieder in der Kirche stattfinden und mit den Bläsern der Talstadtgemeinde gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir mit allen Gästen im „Gasthaus zum Schwarzen Bär“ Kaffeetrinken und selbstgebackenen Kuchen essen. An diesem Tag wird nur in Altenburg Gottesdienst gefeiert. Wer eine kostenfreie Mitfahrgelegenheit sucht, möchte bitte bis 05.01. im Pfarramt Nienburg anrufen.

Dank für Spenden und Kirchgeld

Wir danken allen Gemeindegliedern auf diesem Wege sehr herzlich für alle Spenden und für alle Treue bei der Zahlung des Gemeindegeldes. In unseren Gemeinden (Altenburg, Hohenerxleben, Nienburg und Wedlitz-Wispitz) wären die vielfältigen Aufgaben ohne diese Unterstützung weder erfüllbar noch finanzierbar. Darum sei Ihnen nochmals herzlich gedankt.

Dank für Erntegaben

Die Gaben zum Erntedankfest wurden wie in jedem Jahr an das Diakonische Werk der Kanzler von Pfau'schen Stiftung gegeben und damit die Arbeit in der Einrichtung unterstützt. In einem Schreiben an die Kirchengemeinden wurde sehr herzlich für die Erntegaben gedankt. Diesen Dank geben wir an Sie weiter.

St. Blasii Altenburg - St. Petri Hohenerxleben - Wedlitz-Wispitz

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Gemeindeglieder und Pfarrer St. Aniol wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2020.

Vorankündigung:

Die nächste Kleidersammlung findet in Nienburg vom 01.-05.02. statt. Von Montag bis Donnerstag nehmen wir die Kleiderspenden in der Zeit von 13-15 Uhr und am Freitag von 13-17 Uhr entgegen. In Altenburg findet sie am Freitag (05.02.) von 14-16 Uhr bei Frau Lampe (Dorfstraße 22) statt. In Hohenerxleben wird die Kleiderspende am Samstag, dem 06.02., von 10-12 Uhr stattfinden. Wir danken herzlich für die zahlreichen Kleiderspenden im letzten Jahr, mit der die Arbeit der Anstalten unterstützt wurde.

Ankündigungen von Veranstaltungen für 2021

05.03. Weltgebetstag in Nienburg

04.04. Osternacht in der Klosterkirche Nienburg

09.05. Ökumenischer Familiengottesdienst in der Stadtkirche

13.05. Himmelfahrt in Hohenerxleben

18. und 20.05. Gebet um die Einheit der Christen in der Klosterkirche Nienburg

22.05. Pfingstandacht und Musik in Wedlitz

24.05. Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Nienburg

06.06. Erntebittgottesdienst in Hohenerxleben

27.06. Sommerkonzert des Schubertchores in der Klosterkirche Nienburg

17.07. St. Blasiusfest in Altenburg

21. bis 29.08. Fahrt nach Taizé

12.09. Tag des offenen Denkmals

12.09. Ökumenischer Familiengottesdienst zum Gemeindefest in Nienburg

12.09. Konzert in der Klosterkirche Nienburg

25.09. Jubiläumskonfirmation in Altenburg

26.09. Jubiläumskonfirmation in Hohenerxleben und Nienburg

18.09. Erntedank mit anschl. Grillfest in Altenburg

04.10. Erntedankfeste mit Erntekaffee in Nienburg

21.-24.10. Begegnung mit der Partnergemeinde aus Speyer in Nienburg

10.11. Ökumenische Martinsfeier in der Klosterkirche Nienburg

28.11. Adventskonzert des Schubertchores in Nienburg Stadtkirche

03.12. Adventsmusik mit Bläsern in Altenburg

19.12. Krippenspiel in Nienburg

24.12. Christvesper in Altenburg 15:00 Uhr
Christvesper in Hohenerxleben 16:00 Uhr

Christvesper in Nienburg 17:00 Uhr

31.12. Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche

31.12. Silvestergottesdienst in Hohenerxleben

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Am 16.09.2020 verstarb Herr Gustav Lorenz im Alter von 89 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 02.10. in Nienburg statt.

Bankverbindungen

Altenburg:

IBAN: DE48 3506 0190 1560 7040 18

Hohenerxleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66



Schlosskirche St. Aegidien Bernburg

Termine Dezember

Bernburg

01.12., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
 10.12., 19.00 Uhr Gemeindegottesdienst
 10.12., 9.00 Uhr Frauenfrühstück
 16.12., 18.00 Uhr Mütterkreis
 21.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis (Montag!)

Frauenhilfe

Poley: Mo, 07.12., 14.30 Uhr
 Baalberge: Di, 15.12., 14.30 Uhr

Termine Januar

Bernburg

12.01., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
 14.01., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 20.01., 18.00 Uhr Mütterkreis
 28.01., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe

Gröna: So, 17.01., 15.00 Uhr
 Poley: Di, 04.01., 14.30 Uhr
 Baalberge: Di, 19.01., 14.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Christenlehre: Freitag, 15.30 - 16.30 Uhr
 Konfirmanden: Freitag, 16.00 Uhr
 Kantorei: Montag, 19.30 Uhr
 Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Andachten Senioreneinrichtungen

Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr
 04.12. Baier, 11.12. Baier, 18.12. Aniol, 08.01. Kuhn, 15.01. Wenzlaff, 22.01. Drese, 29.01. Lisock

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

08.12., 16.00 Uhr Baier
 12.01., 09.30 Uhr Baier

Baumaktion

Immer häufiger sind uns in den zurückliegenden Monaten gefährlich große Äste von den Bäumen des Kirchengeländes vor die Füße gefallen. Da wir der Öffentlichkeit Durchgang gewähren, galt es dringend zu handeln. Wie vieles in unserer Zeit, ist die Lösung dieses Problems nicht zuletzt eine Kostenfrage. Denn natürlich soll mit den Spenden der Gemeindeglieder sparsam umgegangen werden. So sind



wir Familie Standke überaus dankbar, dass sie die Sache in jeder Hinsicht „in die Hand genommen“ hat. DANKE!
S. Baier

Beruflicher Abschied

Abschiede gibt es oft im Leben. Einer davon ist jener, der uns aus der Berufstätigkeit herausführt. Im September 1994 begann ich mit einer Ausbildung für Gemeindepädagogik am PTI, damals noch in Wernigerode. 1995 folgte eine prozentuale Anstellung in der Ev. Landeskirche Anhalts, da dies während des Studiums möglich, und sogar ausdrücklich erwünscht war. Im Oktober 1998 nach dem Examen gab es die offizielle Einführung in der Schlosskir-



che. Nun - nach 25 Jahren - werde ich mich aus dem Dienst der Gemeindepädagogik verabschieden. Es gäbe sehr vieles zu erzählen. Aus den Christenlehrestunden in Bernburg und Gröna, von den Kinder- und Familientagen, Freizeiten, Erlebnissen mit Kolleginnen und Kollegen, der Seniorenarbeit....und nicht zuletzt aus vielen Stunden Religionsunterricht

St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley - St. Petri Gröna

an verschiedenen Schulen im Kirchenkreis. Dies würde jedoch hier den Rahmen sprengen. Was ich auf jeden Fall an dieser Stelle tun möchte, ist DANKE sagen! Danke an die Anhaltische Landeskirche, die mir diese vierjährige Ausbildung und meine Anstellung ermöglicht hat. Danke an die Gemeindeglieder, die mich in ihre Gemeinden nicht nur aufgenommen, sondern auch mit Rat und Tat unterstützt haben. Danke den vielen ehrenamtlichen MitstreiterInnen für viele Jahre Zusammenarbeit bei Projekten wie Kindergottesdienst und Kinder-Tagen. Und DANKESCHÖN nicht zuletzt meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem gemeindepädagogischen, kirchenmusikalischen und pastoralen Dienst! Dankbar bin ich auch dafür, dass ich mich nur aus dem Dienst verabschiede, nicht aus dem Gemeindeleben. Der alte Spruch vom „weinenden und lachenden Auge“ mag als abgegriffen gelten, ist aber in der Praxis durchaus sehr präsent. Doch ich bin auch neugierig und gespannt auf 2021, auf das was nicht nur mich, sondern uns alle erwartet. Hauptsache „negativ“ bleiben, heißt ja es zur Zeit immer und überall. Und das im positivsten Sinne...
G. Beckert

Adventsmusik in Gröna

In der Hoffnung, dass die Abendmusik im Advent stattfinden kann, lädt die Kirchengemeinde herzlich am Dienstag, den 15.12. um 19.30 Uhr unter Beachtung der Coronaregeln in die Kirche ein. Gestalten werden das Konzert die Bernburger Blechbläser unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Sebastian Saß. Bei Kerzenschein, besinnlichen Klängen und Adventsgeschichten wird Zeit zum Innehalten sein.
W. Wenzlaff

Kirchgeld für Baalberge und Poley

Herzlichen Dank allen, die in diesem Jahr bereits Ihr Gemeindegeld gezahlt oder mit Spenden geholfen haben und damit Ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen. Mit Ihrer Unterstützung können die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde erfüllt werden. Gern freuen wir uns auch noch über weitere Kirchgeldzahler. Herzlichen Dank!
W. Wenzlaff

Erntedankfeste in Baalberge und Gröna

An den ersten beiden Sonntagen im Oktober wurden in Baalberge und eine Woche später in Gröna die Erntedankfeste gefeiert. Liebevoll gestaltet waren wie immer die Altäre. Während in Baalberge der Kirchenmusikdirektor Sebastian Saß die Gemeinde mit dem Klavier begleitete, waren es in Gröna die Bernburger Blechbläser unter seiner Leitung. Als besondere Überraschung in Baalberge wurden von Emma Haeniche nach dem Gottesdienst kleine Leporellos in Streichholzschachteln an jede Familie verschenkt. Die sorgfältig handkolorierten Erntedankbildchen waren eine sehr schöne Erinnerung an den Gottesdienst. In Gröna hatten die Christenlehrekinder zusammen mit Sandra Brehme und der neuen Gemeindepädagogin für die Region Bernburg, Susanne Heinecke die Schöpfungsgeschichte in Lied, Text und Bildern eingeübt und zur Freude aller im Gottesdienst aufgeführt. Es waren zwei sehr schöne Gottesdienste, wofür sich alle Mühen mit dem Aufbau im Freien gelohnt haben. Herzlichen Dank noch einmal an alle Beteiligten!
W. Wenzlaff

AMTSHANDLUNGEN

Gottesdienst zur Eheschließung in der Schloßkirche

Stephanie, geb. Hummel und Jörg Punkt am 25.09.2020

Verstorben und kirchlich bestattet:

In Bernburg:	
Ursula Giese	101 Jahre
Rudolf Jaekel	81 Jahre
In Baalberge:	
Hans-Günter Geismar	75 Jahre

Bankverbindungen

Schlosskirche:
 IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:
 IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:
 IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45



Martinsgemeinde Bernburg

Abendgebet (Latdorf): freitags 18.30 Uhr

Christenlehre:

Martin: Di, 01.12., 15.12., 12.01., 26.01., 15.00 Uhr (Kl. 1-4), 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Konfirmanden (7. Kl.)

Martin: mittwochs 17.00 Uhr

Bläserkreis (Martin): montags 18.00 Uhr (Kirche)

Gesprächskreise

Gesprächskreis Martin: Fr, 08.01., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis Martin: Fr, 18.12., 22.01., 19.00 Uhr

Hauskreis Latdorf: Di, 22.12., 19.01. 19.30 Uhr

Chor (Martin): muss bis auf weiteres ausfallen

Gitarrenstunde (Latdorf): freitags 16.30 Uhr

Bibelkreise

Martin: Di, 26.01., 14.30 Uhr

Martin (Bibelclub): Do, 05.12., 05.01., 19.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 08.12., 12.01., 14.30 Uhr

Latdorf: Do, 17.12., 07.01., 14.30 Uhr

Gramsdorf: Do, 10.12., 14.01., 14.30 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Impressum

Latdorf: Di, 01.12., 15.12., 12.01., 17 bis 18 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstraße 4a)

Der Katharinentreff muss leider mindestens bis zum Jahresende geschlossen bleiben. Wir informieren Sie, wenn es wieder losgeht.

Blumengruppe (Martin): Di, 26.01., 17.00 Uhr

ACHTUNG! Wegen Corona sind Änderungen möglich. Wir informieren Sie dann.

Das Ende einer Tradition: Quartalskaffee

Im Jahr 2003 stimmte der GKR der Martinsgemeinde einem Vorschlag zu: Gewissermaßen als Trost für diejenigen, die unser Besuchsdienstkreis anlässlich des Geburtstages nicht geschafft hat persönlich zu Hause zu besuchen, sollten einmal im Quartal alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren zu einem Geburtstagskaffee eingeladen werden. Kinder aus unseren Einrichtungen führten zu Beginn ein kleines Programm auf, dann tauschten wir uns über neue Entwicklungen in der Gemeinde aus oder hatten einen besonderen Gast als Gesprächspartner.

In den letzten Jahren nahm die Teilnehmerzahl jedoch deutlich ab. Die Damen der Begegnungsstätte Katharinentreff waren anwesend

und bereiteten das Kaffeetrinken vor, auch wenn sie nicht Geburtstag hatten – wofür ihnen ausdrücklich zu danken ist. Aber Aufwand und dem Zweck entsprechender Nutzen standen in keinem guten Verhältnis mehr. So haben wir entschieden, diese Tradition nach 18 Jahren zu beenden. *L. Kuhn*

„Ja, mach nur einen Plan...“

...sei nur ein großes Licht! Und mach dann noch 'nen zweiten Plan, gehn tun sie beide nicht.“ Diese Zeilen aus Brechts „Dreigroschenoper“ gingen mir durch den Kopf, als ich diese Seiten der Brücke vorbereitet habe. Etwas, was geplant war, musste ganz gestrichen, anderes verändert werden. Was jetzt noch hier steht, wird vermutlich bleiben können und auch stattfinden. Vermutlich! Wir gehen einfach mal frohgemut davon aus. *K.-H. Schmidt*

Lebendiger Adventskalender

Wissen Sie, was das ist: ein lebendiger Adventskalender? In vielen Gemeinden gibt es ihn schon seit Jahren. Hier bei uns ist er neu. Was ist das?

An jedem Wochentag der Adventszeit öffnet jemand aus unserer Gemeinde um 18.30 Uhr seine Haustür für Besucher. Dort gibt es dann ein Lied oder Musik, eine vorgelesene oder selbst erlebte Weihnachtsgeschichte, vielleicht auch eine Kleinigkeit zu naschen und ein Segenswort. Spätestens 19 Uhr gehen alle wieder auseinander.

Hier sind die Termine und Gastgeber:

- Dienstag, 01.12.: Rosemarie und Peter Wollmann; Clara-Zetkin-Platz 12
- Mittwoch, 02.12.: Ingrid und Wolfgang Marx; Luisenstr. 25
- Donnerstag, 03.12.: Rita und Günter Ragus; Kleine Schlossbreite 19
- Montag, 07.12.: Elisabeth Lonzig; Heinrich-Peus-Str. 9
- Dienstag, 08.12.: Birgit Neumann; Gröbziger Str. 33
- Mittwoch, 09.12.: Renate und Georg Schmidt; An der Fuhne 6
- Donnerstag, 10.12.: Claudia Schöne und Enrico Erbring-Schöne; Martinstr. 4A
- Montag, 14.12.: Ines Hellmann; Bungeweg 7
- Dienstag, 15.12.: Sigrid und Uwe Hennig; Schulstr. 46
- Mittwoch, 16.12.: Martina Delert; Leauer Str. 34
- Donnerstag, 17.12.: Claudia und Sebastian Sieland; Martinstr. 22

Dröbel - Gerbitz - Gramsdorf - Latdorf

- Montag, 21.12.: Kerstin und Holger Wölfel; Karlsplatz 7
- Dienstag, 22.12.: Carmen und Karl-Heinz Schmidt; Martinstr. 5
- Mittwoch, 23.12.: Ursula und Dirk Darnstedt; Wettiner Str. 48

Alle freuen sich auf Besucher – wie gesagt um 18.30 Uhr! Sind auch Sie hier oder dort dabei? Es ist gerade in Coronazeiten eine gute Möglichkeit, sich mit Abstand nahe zu sein. *K.-H. Schmidt*

Adventsmusik in der Martinskirche

Am 2. Adventssonntag, 6. Dezember, laden wir um 16 Uhr zur Adventsmusik im Kerzenschein ein. Es musizieren die Talstadtbläser unter der Leitung von Felix Meirich, Torsten Ruland an der Orgel und Holger Wölfel mit seinem Saxofon. Erstmals in seiner Geschichte ist der Chor der Martinsgemeinde nicht am Programm beteiligt, weil die Chorproben abgesagt werden mussten. Wir werden stattdessen einige Weihnachtslieder gemeinsam singen. Und weil in diesem Jahr keine Märchenaufführung in der Martinskirche stattfindet, werden Märchenfiguren aus vergangenen Jahren das einstündige Programm moderieren. Es wird also märchenhaft im wahrsten Sinne des Wortes. *K.-H. Schmidt*

Latdorfer Kirchenadvent

Im Rahmen unserer Möglichkeiten wird es am Freitag, 11. Dezember, um 18.30 Uhr einen Kirchenadvent geben. Wir werden gemeinsam singen – und anschließend, vielleicht etwas fröhlicher, als wir gekommen sind, zurück in unsere Häuser gehen. Die Veranstaltung, zu der wir herzlich einladen, findet in der Kirche statt. *K.-H. Schmidt*

Endlich wieder Abendmahl!

Aus Coronagründen haben wir lange Zeit auf das Abendmahl verzichtet. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres wird es wieder möglich sein: mit Einzelkelchen und allem, was nötig ist, um ohne jede Gefährdung diese besondere und besonders persönliche Form unserer Gemeinschaft mit Jesus Christus wiederzuentdecken. Wir laden herzlich dazu ein: am 1. Advent in Gerbitz, am 3. Advent in der Martinskirche und in Gramsdorf und am 3. Januar in Latdorf. *K.-H. Schmidt*

Kirchgeld

Viele Mitglieder unserer Gemeinde haben in diesem Jahr bereits ein Kirchgeld gespendet. Herzlichen Dank! Falls Sie es auch tun wollen, haben Sie bis zum Jahresende dafür noch Zeit (und im neuen Jahr natürlich auch wieder). Die Bankverbindungen stehen ganz am Ende dieser Seite. Und die Höhe des Kirchgeldes liegt allein in Ihrem Ermessen. *K.-H. Schmidt*

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden in der Martinskirche:

am 13.09. Gerda Klinsmann
am 20.09. Jette Hennig
am 04.10. Maris Lucas
am 18.10. Edith Luise Koch
am 25.10. Michl Dawid Asker Bauer

Trauung: am 25.09. wurden in der Martinskirche Ulf und Sophia Witassek getraut

Verstorben und kirchlich bestattet:

Heinz Steinkopf (Bernburg), 93 Jahre
Günther Kolze (Dornbock), 78 Jahre
Geva Jacob Mbessi (Bernburg), 59 Jahre
Günter Otto Niggemann (Bernburg), 83 Jahre
Luisa Sinner geb. Stiegletz (Bernburg), 83 Jahre
Heinz Ernst Walter Knoll (Bernburg), 79 Jahre
Christa Meißner geb. Grey (Dornbock), 87 Jahre
Ruth Margot Krüger geb. Leidel (Pobzig), 85 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind: am 18.12. Lina Niersmann aus Bernburg mit 3 Jahren

Älteste Jubilarin: am 16.12. Gisela Hildebrand aus Bernburg mit 97 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld September/Oktober: 797€
Spenden September/Oktober: 6.913 €

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Dortmund

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26
BIC: GENODEF1WZL
Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Ballberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter):

Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.schlosskirche-online.de

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang_wenzlaff@t-online.de

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge

Kirchenmusiker Sebastian Saß:

Tel. 034692 38 95 46
Mobil 0174 3 11 38 59
sebsass@bernburg-evangelisch.de

Im Pfarrwinkel 1
06449 Aschersleben OT
Schackstedt

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert:

Tel. 03471 62 83 16
gabi-beckert@gmx.de

Schlossgartenstr. 8d
06406 Bernburg

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Renate Fischer
Tel. 03471 31 83 67

Grönaer Hauptstraße 26
06406 Bernburg OT Gröna

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Tel. 03471 65 16 30

Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Tel. 03471 31 58 53

Baalberger Straße 13
06406 Bernburg OT Poley

Martinsgemeinde Bernburg

Dröbel, Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt):

Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Martinstraße 5
06406 Bernburg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.martinszentrum-bernburg.de

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de

Martinstraße 4a
06406 Bernburg

Pfarrer Karl-Heinz Schmidt:

Tel. 03471 33 35 29
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Martinstraße 5
06406 Bernburg

Vikarin Claudia Drese:

Mobil 0176 23 95 99 20
claudia.drese@kircheanhalt.de

Martinstraße 4a
06406 Bernburg

Gemeindepädagogin Marita Blail:

Tel 03471 62 19 75

Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Tel. 03471 62 50 49

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Evangelische Grundschule:

Frau Berit Kuhn
Tel. 03471 31 56 76

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Tel. 03471 62 67 03

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Förderverein vom Martinszentrum

Herr Stefan Werner
Tel. 03471 33 37 00

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail
Tel. 03471 62 19 75

Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Tel. 034721 2 36 84

Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz

Ansprechpartner in Gramsdorf:

Herr Paul Wünsch
Tel. 034721 2 37 60

Bäckerstraße 5
06429 Nienburg OT Gramsdorf

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Tel. 034721 62 13 42

Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfarrer Johannes Lewek:

Tel. 03471 65 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Breite Straße 81
06406 Bernburg

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.talstadtgemeinde-bernburg.de

St. Johannis und St. Marien Nienburg

Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz

Evangelisches Pfarramt:

Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Bürozeiten: Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Ansprechpartner in Hohenerxleben:

Frau Ilona Müller
Tel. 03925 30 15 21

Am Park 2
39443 Staßfurt OT Hohenerxleben

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach
Tel. 034721 41 31 44

Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Tel. 03471 65 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Breite Straße 81
06406 Bernburg

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung

Frau Karali
Tel. 03471 30 83 12

Kustrener Str. 9
06406 Bernburg

Impressum: Herausgegeben von den Evangelischen Pfarrämtern der Region Bernburg.

V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier, Schlossstraße 7, 06406 Bernburg